

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

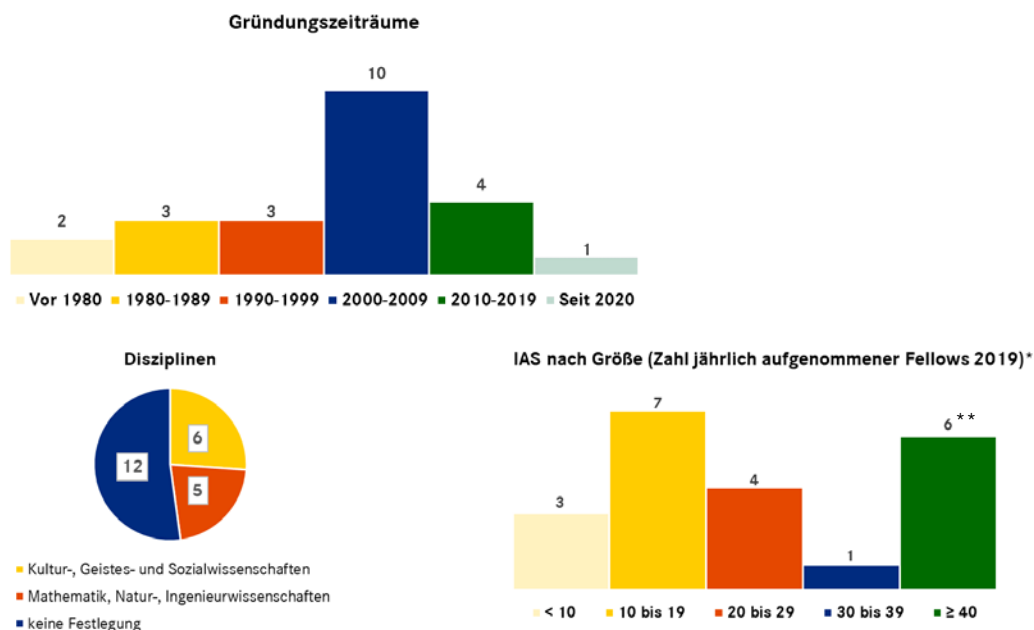
Köln 26.04.2021

Entwicklungsperspektiven von *Institutes for Advanced Studies* (IAS) in Deutschland

In der Bestandsaufnahme wurden insgesamt 23 Einrichtungen in Deutschland berücksichtigt, davon elf außeruniversitäre und zwölf universitätsbasierte (siehe Karte auf der folgenden Seite). Einbezogen wurden alle Einrichtungen, die Mitglied mindestens eines der internationalen Netzwerke sind [Some Institutes for Advanced Study (SIAS), University-based Institutes for Advanced Study (UBIAS), Network of European Institutes for Advanced Study (Netias)]. Hinzu kommen Einrichtungen, die sich selbst den IAS zuordnen und auf ihrer Website als IAS bezeichnen, auch wenn sie keinem Netzwerk angehören, wie bspw. das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI).

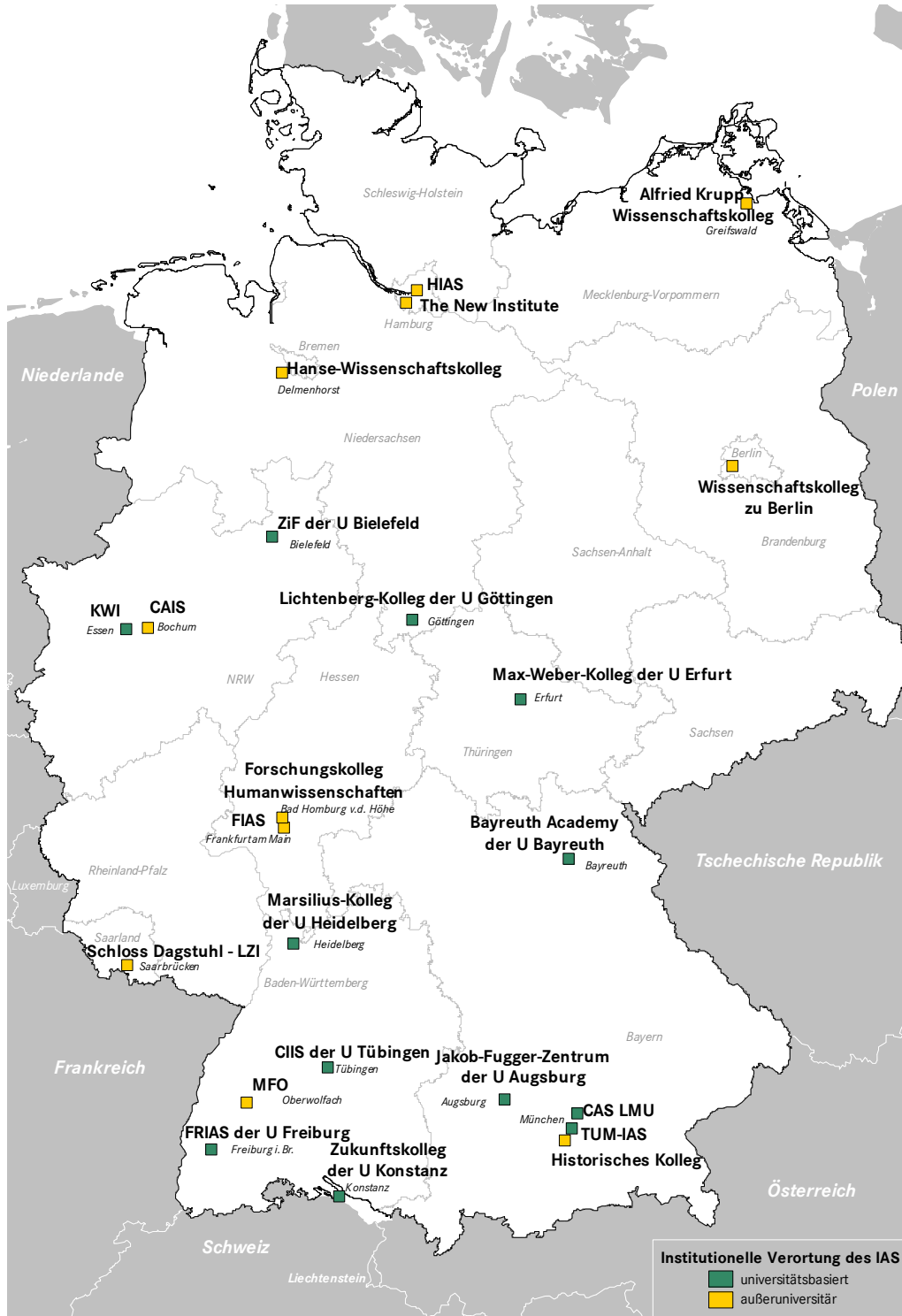
Ogleich der Befragung eine umfassende Recherche vorausging, wird kein Anspruch auf eine vollständige Erfassung von IAS in Deutschland erhoben.

Merkmale der näher betrachteten IAS in Deutschland:



* Ohne Hamburg Institute for Advanced Study und The New Institute (2019 bzw. 2020 gegründet)

** Einschl. Gastwissenschaftler- bzw. Seminarprogramm des MFO und Schloss Dagstuhl - LZJ



Kartengrundlage: © Lutum+Tappert

Quelle: Wissenschaftsrat (eigene Darstellung)